

Sitzungsniederschrift
vom 17. Juli 2021
Beginn: 17:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates:	entschuldigt	unentsch. abwesend	anwesend
Stephan Schwarz			X
Werner Atz	X		X
Reinhard Zublasing			X
Erika Zomer	X		
Marlene Pernstich			X
Siegfried Rinner			X
Siegrid Greif (Sekretärin)			X
Angelika Aichner (Redakteurin)			X
Schullian Karin (Sekretärin)			X

Schriftführerin: Greif Siegrid

Der Präsident eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates die Sitzung. Man schreitet zur Behandlung folgender Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Besetzung der Redaktionsstelle
3. E-Paper/ Blättersoftware
4. Formatänderung Gemeindeblatt
5. Kenntnisnahme des Berichtes des Aufsichtsorganes Michele Somaini Jänner-Dezember 2020
6. Anpassung Vereinbarung mit der Marktgemeinde Kaltern betreffend die Entgegennahme der Inserate und Textbeiträge für die das Gemeindeblatt und Notiziario Comunale“
7. Bilanz zum 30.06.2021
8. Vergabe Druck und Verteilung des Gemeindeblattes für das Jahr 2022
9. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt

2. Besetzung der Redaktionsstelle

Als Nachfolgerin von Leni Plunger wurde Angelika Aichner, die bereits bei der ersten Auswahl in den engen Favoritenkreis aufgenommen worden ist, ausgewählt. Aus Dringlichkeitsgründen hat der Präsident die Entscheidung getroffen, Angelika Aichner ab 7. Juni zu denselben Konditionen wie Leni Plunger anzustellen. 2. Lohnebene des Handelsvertrages, zeitlich beschränkt auf 1 Jahr Part-time 62,5%, Probezeit wie von CCNL vorgesehen, Monats-Brutto Gehalt, schon auf Part-time bezogen, 1.568,63 Euro, anzustellen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden per Email darüber in Kenntnis gesetzt.

Daraufhin stellt sich Angelika Aichner persönlich vor. Sie hat sich bereits gut eingearbeitet und fühlt sich im Team wohl.

3. E-Paper/ Blättersoftware

Lukas Hillebrand, IT Berater erklärt die Ist-Situation des Online-Abos.

- seit Juli 2014 wird die Flowpaper (ex-Flexpaper) Software verwendet
- einmalige Lizenzkosten / keine monatliche Gebühr mit der aktuellen Lizenz
- autonomer Upload der PDF Ausgaben durch die Gemeindeblatt Admins
- automatische Umwandlung als E-Paper Format
- automatische Zeitgesteuerte oder manuelle Veröffentlichung der Ausgabe
- eigene Version als eine Art "Bildergalerie" nur für mobile Endgeräte nach Umfrage und Abstimmung mit der Abonnentenverwaltung des Gemeindeblattes in Vergangenheit.

Letzthin gab es auf der Webseite eine Leseumfrage zur Zufriedenheit des Online-Abos. Hillebrand zeigt das Ergebnis dieser Umfrage auf. 80% der Befragten sind mit dem Online-Abo zufrieden. Man wird versuchen, die aufgezeigten Mängel, sofern möglich, zu beheben. Viel hängt vom Lesegerät jedes Einzelnen ab bzw. vom individuellen Empfang. Es wird beschlossen, ein Update der Blättersoftware Flowpaper zu machen. Kostenpunkt hierfür 720 Euro.

4. Formatänderung des Gemeindeblattes

Es wird beschlossen, bis zur nächsten Sitzung einen Probedruck mit dem Mindestformat 28 x 38 von Fotolito Varesco anfertigen zu lassen. Man ist einstimmig der Meinung die hierfür anfallenden Spesen für Probedruck und Erstellung der Musterseiten/neues Layout (Titelseite, Rückseite, redaktioneller Teil, Anzeigenteil) zu übernehmen, denn nur so kann man weiter darüber befinden und entscheiden.

5. Kenntnisnahme des Berichtes des Aufsichtsorganes Michele Somaini Jänner-Dezember 2020

Der Bericht wurde allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zugesendet.

6. Anpassung Vereinbarung mit der Marktgemeinde Kaltern betreffend die Entgegennahme

Es wird einstimmig beschlossen, den Art. 3 Verwaltungsabwicklung, Absatz * für die Dienstleistungen dieser Vereinbarung anzupassen. Der angegebene Prozentsatz 10,53% entspricht bei weitem nicht mehr der durchgeführten Dienstleistung des beauftragten Mitarbeiters. Vorschlag des Verwaltungsrates: jährlicher Pauschalbetrag 1.000 Euro.

Weiters soll von der Gemeinde überprüft werden, ob man diesen Vertrag überhaupt auf unbefristete Zeit abschließen kann. (Art. 4) Hierfür soll ein Schreiben an den Gemeindeausschuss Kaltern gerichtet werden.

7. Bilanz zum 30.06.2021

Die Bilanz weist zum 30. Juni einen Reingewinn von 5.629 Euro auf.

8. Vergabe Druck und Verteilung des Gemeindeblattes für das Jahr 2022

Die Vergabe erfolgt wiederum im Verhandlungsverfahren (Verfahren in Regie) mit dem Zuschlagskriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes.

Der Ausschreibungsbetrag soll unverändert bleiben, 185.000 Euro je nach Ausgaben angepasst. Es sollen folgende Firmen dazu eingeladen werden. Südtirol Druck, Karo Druck, Longo, Athesia, Varesco, Lana Repro, Druckstudio Leo, Tezzele by ESperia. Man achtet darauf, dass die Firmen im nahen Umkreis liegen. Dies sei jedenfalls ein großer Vorteil auch bei Auslieferung der Gemeindeblätter an die zahlreichen Verkaufsstellen.

Die Ausschreibung wird wiederum mit Unterstützung der Gemeinde Kaltern, Mitarbeiterin Edith Sinn, durchgeführt.

9. Allfälliges

Reinhard Zublasing würde sich eigene, redaktionelle Inhalte wünschen, die regelmäßig, eventuell sogar wöchentlich, im Gemeindeblatt veröffentlicht werden und interessant für das Überetsch sind. Auf diesen Vorschlag habe er vonseiten der Bevölkerung eine durchwegs positive Resonanz bekommen. Bevor man jedoch dahingehend eine Entscheidung treffen könne, müsse man die Mehrkosten, die dadurch entstehen würden, benennen.

Nächste Sitzung voraussichtlich September/Okttober. Es soll ein eigener Tagesordnungspunkt zu den Initiativen für die Weiterentwicklung des Gemeindeblattes, Sonderbeilagen mit redaktionellen Inhalten, Spezialausgaben, eigenen redaktionelle Berichte, vorgesehen werden.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Der Präsident

Die Schriftführerin

Stephan Schwarz

Siegrid Greif